

Wiener Festwochen 2008

Hannah Hurtzig/Mobile Akademie

SCHWARZMARKT

für nützliches Wissen und Nicht-Wissen Nr. 10

Wer wird schuld gewesen sein

Eine Installation mit 100 Expertinnen und Experten

17. Mai 2008, 20–24 Uhr, Odeon, Taborstraße 10, 1020 Wien

Check-in ab 19 Uhr

Durchgehend geöffnet!

Buchen Sie 1 Experten für 1/2 Stunde um 1 Euro!

Eintritt frei!

Hören Sie Schwarzradio!

Joana Adesuwa Reiterer Gründerin des Vereins gegen Menschenhandel EXIT, Schauspielerin, Filmemacherin [Wien]

Nigerianischer Frauenhandel in Wien

Dr.in Ingeborg Auer Klimatologin, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Forschungsschwerpunkte: klimatologische Landesaufnahme, Klimavariabilität [Wien]

Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen: Über die Homogenisierung von klimatologischen Zeitreihen

Hannes Auinger forschende, schreibende und vortragende Ich-AG mit Schwerpunkten in den Bereichen Film, Medien, Gender, interkulturelle Sozialarbeit [Wien]

„... in kaum merkbarer Art eliminiert ...“: Asynchron und gar nicht unpolitisch – Filmsynchronisation als KunstfälscherInnenhandwerk?

Carla Amina Baghajati Medienreferentin der Islamischen Glaubensgemeinschaft, Dozentin in der Ausbildung zukünftiger islamischer ReligionslehrerInnen, Lehrerin für kreatives Gestalten an der islamischen Fachschule für soziale Berufe [Wien]

Sind die Menschen nicht versöhnt, verzeiht Gott nicht

Mag. Thomas Ballhausen Autor, Film- und Literaturwissenschaftler, Lehrbeauftragter für Vergleichende Literaturwissenschaft und Filmgeschichte an der Universität Wien, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Filmarchiv Austria [Wien]

Das Morgen war immer schon schlechter. Dystopie in Film, Literatur und anderen Künsten

Mag. Eva Blimlinger Historikerin und Beamtin, Projektkoordination Kunst- & Forschungsförderung an der Universität für angewandte Kunst, 1998–2004 Forschungskordinatorin der Historikerkommission [Wien]
Vermögensentzug, Rückgabe, Rückstellung und Entschädigung 1938–2008 – Schuld und Schulden der Republik Österreich

Philipp Blom Schriftsteller („Das vernünftige Ungeheuer: Diderot, d'Alambert, de Jaucourt und die Große Enzyklopädie“, „Sammelwunder, Sammelwahn. Szenen aus der Geschichte einer Leidenschaft“), Journalist und Übersetzer [Wien]

Wie war es denn nun wirklich? Historische Wahrheit als unmöglicher Traum – und die Notwendigkeit, uns Geschichten zu erzählen

Ute Bock Erzieherin, Flüchtlingshelferin, betreut über 350 Asylwerber in Wien, UNHCR-Flüchtlingspreis, Bruno-Kreisky-Preis für Menschenrechte, Dr.-Karl-Renner-Preis, Namensgeberin und erste Preisträgerin des Ute-Bock-Preises für Zivilcourage, der seit 2000 jährlich vergeben wird [Wien]

Über die Grausamkeit, nichts werden zu dürfen

Univ.-Doz. Dr. Arno Böhler Philosoph, Dozent am Institut für Philosophie der Universität Wien, Filmemacher (GRENZ-film) [Wien]

1. Von der Unschuld des Werdens. Wie man wird, was man geworden sein wird (Pindar, Nietzsche)
2. Limited Inc.: Leben mit beschränkter Haftung. Was es heißt, unseren Ahnen gegenüber Verantwortung zu übernehmen (Derrida, Gespenster)

Paul Böhm Venture Capitalist, Hacker-Space/Community-Organisator, Sicherheitsberater und Konferenzveranstalter, seine großen Leidenschaften sind Startups sowie Strategien und Muster in komplexen selbstorganisierenden Systemen, Metalab [Wien]

Unternehmensgründung wie in San Francisco – In Österreich nicht möglich?

Luc Bondy Regisseur, Intendant der Wiener Festwochen [Wien]

Das Gespenst des Mordes in Jean Genets „Die Zofen“ – Ein Bericht aus der Theaterarbeit (Premiere: 4. Juni 2008)

Mag. Dr. Andrea B. Braidt, MLitt Filmwissenschaftlerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien, Forschungsschwerpunkte: Feministische Filmtheorie und Genrefilm (letzte Publikation „Film-Genus. Gender und Genre in der Filmwahrnehmung“, 2008) [Wien]

Über den fragwürdigen Zusammenhang von Schuld und Homosexualität

Dr. Elisabeth Brainin Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie, Psychoanalytikerin (WPV/IPA) [Wien]

Die gewaltsame Auflösung des Vereins der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung 1938 und dessen Neugründung 1946

Schwestern Brüll (Karin, Monika, Gudrun) Forscherinnen, Künstlerinnen, DJs, Glamourgirls, Theoristinnen, Modemacherinnen, Radiomacherinnen, Sängerinnen, Liebhaberinnen, Zeichnerinnen [Wien]

Film-Reenactment in 3 x 10 Minuten: „Lina Braake oder Die Interessen der Bank können nicht die Interessen sein, die Lina Braake hat“ (1975, Regie: Bernhard Sinkel)

Veronica Buckley Schriftstellerin („Christina, Königin von Schweden: Das rastlose Leben einer europäischen Exzentrikerin“ und „Madame de Maintenon: Die geheime Frau von Louis XIV.“), arbeitet zurzeit an ihrem nächsten Buch „The Other Woman: An Intimate History of Sex without Marriage“ [Wien]

Unmarried Sex. „Look to the Lady!“

Marcus Carney geb. in USA, aufgewachsen in Wien, Schauspieler, Regisseur, Filmemacher, Kurzfilme, u. a. „AIR SQUARE“ (2003), „The End of The Neubacher Project“ ist sein erster Langfilm (2007)

Schuld als Perpetuum Mobile und sein Ende

Isolde Charim Philosophin („Der Althusser-Effekt. Entwurf einer Ideologiekritik“, 2002), Universitätslektorin und politische Publizistin (u. a. „Der Standard“, „taz“, „Falter“) [Wien]

Die Zukunft der Vergangenheit. Lacan und die Paradoxien der Identität

James Dean bildender Künstler und Medienpädagoge [Wien]

Warum es mich eigentlich gar nicht gibt: Über die Illusion der zwei Geschlechter

DI Franz Denk Architekt, Margarete-Schütte-Lihotzky-Preisträger, Schwerpunkte: Stadtentwicklung, öffentlicher Raum und Wohnbau [Wien]
Wienerberg-City – schöne Architektur im städtebaulichen Fiasko

Prof. Mag. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Dressler Linguist, Leiter des Institutes für Sprachwissenschaft der Universität Wien, Obmann der Kommission für Linguistik und Kommunikationsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften [Wien]
Über die Verwendung des Futurum exactum anhand ausgewählter Literaturbeispiele

Prof. Dr. Hubert Christian Ehalt Universitätsprofessor für Sozialgeschichte, Wissenschaftsreferent der Stadt Wien, Generalsekretär und Vorstandsmitglied der städtischen Wissenschaftsförderungsfonds; seit 1987 Planung und Koordination der Wiener Vorlesungen; zahlreiche Publikationen zu kulturwissenschaftlichen Themen
Eine kleine Einführung in die Egomanie zum (Ab)Gewöhnen

Paul Chaim Eisenberg Oberrabbiner des Bundesverbandes der Israelitischen Kultusgemeinden Österreichs [Wien]
Schuldig wird gewesen sein, wer sich nicht ent„schuldigt“ hat

Mag. Dr. Herbert Formayer Meteorologe, Klimaforscher, Universität für Bodenkultur Wien, Forschungsschwerpunkt: regionale Klimaveränderung und ihre Auswirkungen, letzte Veröffentlichung: „Schwarzbuch Klimawandel. Wie viel Zeit bleibt uns noch?“ (mit Helga Kromp-Kolb, 2005) [Wien]
Ist es Ihnen egal, ob im Waldviertel Buchen oder Fichten stehen? Zur Verschiebung von Lebensräumen

Thomas Frank Theater-, Kommunikations- und Medienwissenschaftler, Dramaturg (Mousonturm Frankfurt/M., Sophiensaele Berlin), seit 2007/2008 künstlerische Leitung und Geschäftsführung von brut Koproduktionshaus Wien GmbH [Wien]
Unschuldig leiden. Die Frauen in den Filmen von Lars von Trier

Prof. Dr. Herbert W. Franke Science-Fiction-Autor, Physiker, Computergrafiker und Höhlenforscher [München, Wien]
Überfordert durch die Zukunft? Auskünfte zu einzelnen Themen der neunundvierzig Short Storys meines Buchs „Die Zukunftsmaschine“

Ina Freudenschuß Redakteurin bei dieStandard.at, Musikerin, Pop-Aktivistin [Wien]
Für eine bessere Welt, in der die Frauen die Kriege alleine führen (Max Müller) – Feminismus und Emanzipation im Neoliberalismus

Pfarrer Josef Friedl Schul- und Jugendzentrumsarbeit in Steyr und Vöcklabruck, seit 1977 Pfarrer in der Pfarrgemeinde Ungenach [Ungenach]
Die Vertreibung aus dem Paradies hat den Reifeprozess von Wahlfreiheit und Verantwortung eingeleitet

Robert Galbavy Spediteur, Transportlogistiker, Executive Director der Cargo Partner A.G., Arbeitserfahrung in Europa, Nordamerika und Asien, Mitglied der Plattform gegen globale Klimaerwärmung und Umweltschäden im Transportbereich [Wien]

1. Spurensuche nach dem ökologischen Fußabdruck im globalen Transport
2. Warum wir Luft nach China verschiffen

Sigrid Gareis Ethnologin, Aufbau des Tanz- und Theaterbereichs im Siemens Arts Program, künstlerische Intendanz von Tanzquartier Wien [Wien]

Zeitgenössisches Sittenbild der Wiener Kulturpolitik aus ethnologischer Perspektive

Univ.-Prof. Dr. Susanne Granzer Schauspielerin, Filmemacherin, Promotion in Philosophie, Professorin am Max Reinhardt Seminar Wien, spielte die „Dunja“ in „Verbrechen und Strafe“ (Regie: Juri Ljubimov) am Akademietheater [Wien]

Lizenz zum Töten. Fjodor M. Dostojewskij: Verbrechen und Strafe. Eine Nacherzählung

Johannes Grenzfurthner Künstler, Autor, Kurator, Regisseur, Gründer der Kunst- und Theoriegruppe monochrom, lehrt Kunsttheorie und ästhetische Praxis an der FH Joanneum in Graz, thematische Beschäftigung mit Aktionismus, Performance, Humor, Postmoderne, Medientheorie, Cultural Studies, Urheberrecht und geistiges Eigentum, Science Fiction und Blogging [Wien]

1. Über die Urschuld des Urheberrechts

2. Über den Schuldbegriff im „Kultur“-Zyklus des Science-Fiction-Autors Ian Banks

Amina Handke bildende und Medienkünstlerin, DJ, Programmkoordinatorin von Okto Community TV [Wien]

Das andere Gesicht von Drogen, Obdachlosigkeit, Illegalität und Arbeitslosigkeit bei okto.tv

Dr. Karin Harrasser Literatur- und Kulturwissenschaftlerin, Leiterin des Vereins Science Communications Research, Wien, seit 2006 Forschungsprojekt zur Wissensgeschichte der Prothetik, Liebhaberin der Artifzialisierung [Wien/Berlin]

1. Reparaturarbeiten am Traum/a: Prothesen, Krieg und Männlichkeit

2. Als ob. Zur Zeitstruktur der Science Fiction

Mag. Dr. Gudrun Harrer leitende Redakteurin bei „Der Standard“, Lektorin für Moderne Arabische Geschichte an der Universität Wien und der Diplomatischen Akademie Wien, 2006 Sondergesandte und Geschäftsträgerin der österreichischen Botschaft in Bagdad während Österreichs EU-Ratspräsidentschaft [Wien]

Legenden der Schuld in Friedensprozessen – Camp David II (2000) und John Mearsheimer/Stephen Walt: „Die Israel-Lobby“ (2007)

MMag. Gabu Heindl Architektin, Ausstellungsmacherin, Urbanistin, Lehrtätigkeit an der Akademie der bildenden Künste Wien, Publikationen zu Architektur, Nachhaltigkeit, Postfordismus [Wien]

Machtverhältnisse in Architekturmodellen. Mit Filmausschnitten aus „Mock-Ups in Close-Up (Architectural Models in Cinema 1927–2007)“

Dipl.-Ing. Helmut Hiess Raumplaner, Verkehrsplaner, Mobilitätsexperte, Geschäftsführer im Planungsbüro Rosinak & Partner [Wien]

Der Stau sind wir – Verkehrsinfarkt: Krise oder Therapie

Dr. Therese Hurch RichterIn, Hofrätin des Obersten Gerichtshofes [Wien]

Die Funktion des Richters im Zivilprozess

Univ.-Doz. Dr. Roland Innerhofer Dozent für Neuere Deutsche Literatur an der Universität Wien

Das Lied vom Tod. Schuld und Strafe bei Kafka

Mag. Veronica Kaup-Hasler Intendantin des Festivals steirischer herbst, zuvor Dramaturgin am Theater Basel und bei den Wiener Festwochen, 2001–2004 künstlerische Leiterin des Festivals Theaterformen (Braunschweig, Hannover) [Graz]

KLAGEN, SELBSTANKLAGEN, FLUCHEN. Die Psalmen der Karfreitagsliturgie aus dem Monastischen Stundenbuch der Benediktiner

Prof. Fritz Keller Marktamtsbeamter, Geschichtsarbeiter, Mitarbeiter der Historikerkommission [Wien]
Arisierung der Wiener Märkte, Marktfahrer, Wandergewerbe und Dienstmänner

Dr. Helene Klaar Rechtsanwältin [Wien]

Exklusiv in Österreich: Verschuldensprinzip bei der Scheidung. Überflüssiges Relikt?

Florian Klenk politischer Journalist („Falter“), Schwerpunkte u. a. Menschenhandel, Spitzelwesen, Migration, Folter, Korruption, Drogenkriminalität, zahlreiche Preise (u. a. Concordia Preis 2002, Claus-Gatterer-Preis 2004, Kurt-Vorhofer-Preis 2005), „Journalist des Jahres“ 2005 [Wien]

Das Leben des Guantanamo-Häftlings Murat Kurnaz von 2001–2007. Mit Akteneinsicht in vom amerikanischen Geheimdienst zensiertes Material

Georg Klüver-Pfandner Maskenbildner, Stylist, Schauspieler, tätig für Theater und Film, Mitglied des freien Künstlerkollektivs GRUPPE DAGMAR [Graz, Wien]

Zukünftige Gesichtsverletzungen: Verbrennungen, Schnittwunden, blaue Flecken. Ein Schminkkurs

Edith Kneifl Krimiautorin, Psychoanalytikerin [Wien]

1. Angst, Abwehr, Sprachlosigkeit – Täterinnen in Kriminalromanen
2. Das eingebaute schlechte Gewissen

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Körtner evangelischer Theologe und Medizinethiker, Vizedekan der Evangelisch-Theologischen Fakultät sowie Vorstand des Instituts für Systematische Theologie und des Instituts für Ethik und Recht in der Medizin der Universität Wien, Forschungsschwerpunkte: Apokalyptik, Hermeneutik, Bioethik, „Wissenschaftler des Jahres“ (2001) [Wien]

Vergebung! Von Tribunalisierung, Sündenböcken und der Kultur des Verzeihens

Dr. Johanna Krafft-Krivanec Autorin, Übersetzerin und Konferenzdolmetscherin, Studium der Kulturanthropologie, Lehrtätigkeit am Dolmetscherinstitut [Wien]

Gegenschenken: Der Zwang zur Reziprozität oder Im Leben ist nichts so teuer wie ein Geschenk

Barbara Kraus hört zu, schreibt, erzählt, erfindet, inszeniert, improvisiert, fiktionalisiert, irritiert und singt zwischendurch mit der Band laut Vereinbarung, ausserdem geht sie gerne und so oft sie kann in den Wald und schon lange nicht mehr in die Kirche [Wien]

„And than I see the darkness ...“ – Teufelsaustreibung, Fegefeuer und die Kleinfamilie als kleinste terroristische Einheit. Stimmen aus der Unterwelt

Mag. Martin Kreutner, MSc Leiter des Büros für Interne Angelegenheiten (BIA) des Bundesministeriums für Inneres, Österreich [Wien]

1. Zur verlogenen Wahrnehmung von Korruption
2. Der tagespolitische Umgang mit Gerechtigkeit

PD Dr. Krassimira Kruschkova Theaterwissenschaftlerin, Leiterin des Theoriezentrums des Tanzquartiers Wien, Dozentin an der Akademie der bildenden Künste Wien und an der Universität für angewandte Kunst Wien [Wien]

Zum Konzept des Scheiterns und der Verantwortung in Performance heute

Mag. Karin Küblböck Ökonomin, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Österreichischen Forschungsstiftung für Internationale Entwicklung (ÖFSE), Bereich Weltwirtschaft, Lektorin für Entwicklungsökonomie an der Universität Wien, Mitbegründerin von Attac Österreich [Wien]

Verschuldungs- und Finanzkrisen – Ursachen, Auswirkungen und Lösungsansätze

kusseembargo Rechtswissenschaft, Feminismus und Bondage, Discipline, Dominance, Submission, Sadism, Masochism (BDSM) [Wien]

Die juristische Dimension von BDSM auf feministischer Grundlage

Mag.phil. Answer Lang, MAS Pressesprecher und Kommunikationswissenschaftler, journalistische Tätigkeit in Berlin, Pressesprecher der Hochschülerschaft und der SPÖ, zurzeit Pressesprecher des Verteidigungsministers [Wien]

Dumm gelaufen! Die Kommunikation ist schuld!

Dr. Gabriel Lansky Rechtsanwalt bei Lansky, Ganzger & Partner Rechtsanwälte GmbH, Fachgebiete: Wirtschaftsrecht, Internationale Transaktionen, Menschenrechte [Wien]

Wieviel kostet das Recht

Mag. Harald Lechner Sportökonom, „2008 – Österreich am Ball“ im Bereich Marketing/Sponsoring, Schiedsrichter seit 1998, zurzeit jüngster T-Mobile-Bundesliga-Schiedsrichter
Spielzüge. Fehlentscheidungen. Große Spiele kommentieren!

Dr. Hannes Leo Direktor des Instituts zur Zukunft der Arbeit in Bonn, Forschungsgebiete: Innovation, Telekommunikation, Kreativwirtschaft, Arbeitsmarkt [Wien, Bonn]

1. Der Zusammenhang zwischen Bildung und Innovation
2. Innovationsforschung: Umwelttechnologien

Univ.-Prof. Dr. Helmut Lethen Literaturwissenschaftler, Glaziologe, Liebhaber der Entfremdung, Direktor des IFK [Wien]

Auf Eis legen – Ein männlicher Grundsatz in der Verhaltenslehre der Kälte

Sophie Lillie Kunsthistorikerin, Forschungsschwerpunkt: private Kunstsammlungen in Wien vor 1938 [Wien]
Kunstraub und Kunstrestitution am Beispiel von Werken Gustav Klimts

Dr. Sophie Loidolt Philosophin mit Teildisziplin Rechtsphänomenologie und Phänomenologie, Mitbegründerin des „Interdisziplinären Forums .UND.“ (gem. mit Matthias Flatscher und Peter Zeillinger), Lehrtätigkeit am Institut für Philosophie der Universität Wien [Wien]

1. Auf der Spur der Verantwortung mit Emmanuel Levinas
2. Rechtsphänomenologie: Der Mensch als rechtliches Wesen

Leo Lukas Kabarettist, Komponist, Regisseur, Autor von Theaterstücken, Reisesatiren und Science-Fiction-Romanen, darunter im Rahmen der weltgrößten Science-Fiction-Serie „Perry Rodan“, zuletzt Österreichischer Kabarettpreis 2005 [Wien]

1. Kann utopische Literatur bedrohliche Entwicklungen erkennen und rechtzeitig davor warnen?
2. „Es kommt nichts Besseres nach“ – Fluch und Segen der österreichischen Zukunftsangst

Mag. Dr. Daniel O. Maerki Sozialwissenschaftler, Zukunftsforscher, Unternehmensberater, Geschäftsführer von das fernlicht – Zukunftsforschung und Innovationsberatung, Schwerpunkte: Zukunft und Lebenswelten (z. B. „Wohnen der Zukunft“) [Wien]

Frühwarnung? Prävention! Zukunftsforschung als methodischen Ansatz

Alexander A. Maly diplomierter Sozialarbeiter, seit 1988 Schuldnerberater, Geschäftsführer der Schuldnerberatung Wien, Buchautor („Tatort Banken. Österreich, Schuldenfalle Europas“) [Wien]

1. Tatort Banken
2. Schuldnerberatung

Dr. Andreas Manak Rechtsanwalt, Mitbegründer der Kanzlei Manak & Partner, Tätigkeitsschwerpunkte u. a. Handels- und Gesellschaftsrecht, geistiges Eigentum, Wettbewerbsrecht, Medienrecht, Autor und Herausgeber („Herwig Steiner: Gesetz und Verbrechen. Law & Crime“, 2007) [Wien]

1. Piratenbandenjagd – Szenen aus dem Berufsalltag
2. Warum überhaupt ein Urheberrecht?

Mag. Boris Marte 1991–1995 Mitarbeiter des Vizekanzlers und Bundesministers für Wissenschaft und Forschung, Erhard Busek, 1997–2001 Kabinettschef des Kulturstadtrats der Stadt Wien, Peter Marboe; seit 2001 Leiter des Corporate Sponsoring der Erste Bank-Gruppe, seit 2005 Managing Director der ERSTE Stiftung

Jedem seine zweite Chance durch die Zweite Bank

Dr. Siegfried Mattl Historiker, Ausstellungskurator, Leiter des Ludwig-Boltzmann-Instituts für Geschichte und Gesellschaft Wien, Cluster Geschichte, Dozent am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien [Wien]

1. Die Neuerfindung von 68 aus dem Wunsch nach Schuld
2. Die Produktion und Konstruktion von Wahrheit im Gerichtssaal

Barbara van Melle Journalistin, TV-Moderatorin, Leiterin von Slow Food Wien [Wien]

Die Arche des Geschmacks: Retten was wir essen wollen (mit Geschmacksprobe)

Mag. Natascha Michel Oberstaatsanwältin, Oberstaatsanwaltschaft Wien, zuständig für die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland [Wien]

1. Zum juristischen Begriff der Schuld
2. Geschworenengericht – Über die Schuldproblematik im strafrechtlichen Bereich

Mag. Corinna Milborn Politikwissenschaftlerin, Autorin, Journalistin, Politikredakteurin beim österreichischen Nachrichtenmagazin „Format“, Arbeitsschwerpunkte: Menschenrechte, Globalisierung, Bruno-Kreisky-Preis für das politische Buch 2006, Letzterscheinung „Ware Frau. Auf den Spuren moderner Sklaverei von Afrika nach Europa“ [Wien]

Von Fluchthilfe über Schlepperei bis Menschenhandel Wege nach Europa und warum sie so schwer sind

Robert Misik Journalist und politischer Schriftsteller, schreibt u. a. für die Berliner „taz“, „Falter“, „profil“, „Der Standard“, Autor des wöchentlichen Videoblogs „fs misik“ und diverser Sach- und Essaybände, u. a. „Genial dagegen“ (2005), „Das Kultbuch. Glanz und Elend der Kommerzkultur“ (2007) und „Gott behüte! Warum wir die Religion aus der Politik raushalten müssen“ (2008) [Wien]

Wer mitmacht ist schuld. Aber kann man nicht mitmachen?

Dr. Albert Müller Historiker, seit 1984 am Ludwig-Boltzmann-Institut für historische Sozialwissenschaft (Salzburg, Wien), seit 1998 am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, Generalsekretär der Heinz-von-Foerster-Gesellschaft [Wien]

1. Das Ende des Biological Computer Laboratory
2. Als die Artificial Intelligence einmal das falsche Schwein, nämlich die Kybernetik, schlachtete

Ulrike Müller Künstlerin, Übersetzerin, Lehrbeauftragte an der Akademie der bildenden Künste Wien, Mitherausgeberin der queer-feministischen Kunstzeitschrift „LTTR“ (New York) [Wien]

Queer auf Deutsch: Zur kulturellen Übersetzung einer Idee

Dr. Klaus Neundlinger Philosoph, Übersetzer, Lehrer für Deutsch als Fremdsprache, Leiter des Forschungsprojekts zur neuen Selbstständigkeit am Ludwig-Boltzmann-Institut für Geschichte und Gesellschaft [Wien]

Zielschuldverhältnisse. Einführung und Beratung zu den neuen Arbeitsverhältnissen

Fritz Ostermayer Radiomoderator (FM 4), Autor, DJ, Musiker [Wien]

Zur Sühneproblematik im Blues und Country & Western: „Send Me To The 'Lectric Chair“ (Bessie Smith, 1928) und „Pour Man“ (Lee Hazlewood, 1968)

Dr. Nora Pester Politikwissenschaftlerin, Leiterin Presse und Marketing des ZOOM Kindermuseums, langjährige Tätigkeit im Verlagswesen [Wien]

1. Soziale Ungleichheit – Fluch oder Segen?
2. Wer verschuldet einen Bestseller oder Muss ich mich für mein Buch verschulden? Beratung für Publikationswillige

Mag. Astrid Peterle Historikerin, Kunsthistorikerin, Doktorandin, forscht über Subversion und politische Potenziale in/von Kunst und Körperinszenierungen in Fotografie, Performance und zeitgenössischem Tanz [Wien]

Eine Nacherzählung Ihrer Wahl: „Der Abituriententag. Die Geschichte einer Jugendschuld“ von Franz Werfel oder „Das Werk“ von Elfriede Jelinek

Mag. Doris Pfabigan Philosophin, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson, zurzeit in Bildungskarrenz, Doktorandin am Institut für Philosophie der Universität Wien [Wien]

Alter und Scham und kein Entkommen?

Claus Philipp Film- und Kulturkritiker, Leiter des Kulturreports der österreichischen Tageszeitung „Der Standard“ [Wien]

Agenten des Todes und tote Mörder bei Agatha Christie und Georges Simenon

Mag. Dr. Peter Plener Germanist, Historiker, Kultur- und Medienwissenschaftler, Gründer der Internetplattform für Zentraleuropaforschung Kakanien revisited, Referent des Bundespressedienstes der Republik Österreich [Wien]

Weil alle Schuld gehabt haben werden: Zur Generalabsolution in Wolfram von Eschenbachs „Parzival“

Dr. Claudia Prónay Richterin, Vorsteherin des Bezirksgerichtes Neusiedl am See [Neusiedl am See]

Wieviel Wissen über sich selbst und Kenntnis von der Welt brauchen Richterinnen und Richter?

Philipp Quehenberger Musiker, Zusammenarbeit mit zahlreichen internationalen Künstlern und Musikern, Plattenveröffentlichungen u. a. bei Sabotage, Cheap, Mego und Laton [Wien]

Blueskurs. Praktische Einführung in die Vertonung von „selber schuld“

Univ.-Prof. Dr. Dr. Kunibert Raffer außerordentlicher Professor am Institut für Volkswirtschaftslehre der Universität Wien, Forschungsschwerpunkte: internationaler Handel, internationale Finanzen, Entwicklungshilfe [Wien]
Insolvenz von Staaten – Lösungen für überschuldete Entwicklungsländer

Dr. Bela Rásky Historiker, Schwerpunkte: das Rote Wien, europäische Kulturpolitik, Geschichte Österreichs und Ungarns im 20. Jahrhundert, bis 2003 Leiter des Austrian Science and Research Liaison Office in Budapest [Wien, Budapest]
Über das sich Suhlen im tragischen Scheitern: Das historische Selbstbild der ungarischen Gesellschaft

Dr.phil. Usha Reber Literatur- und Kulturwissenschaftlerin, Herausgeberin der Internetplattform für Zentraleuropaforschung Kakanien revisited [Wien]
1. Sorge für sich selbst: Kybernetik & Selbstverantwortung in den Science-Fiction-Romanen von A. H. Herbst
2. Soziale Monstrositäten: Schuld in der Erinnerungskultur zeitgenössischer Science-Fiction-Welten

Katrin Rhomberg Kuratorin für zeitgenössische Kunst, u. a. Manifesta 3, Ljubljana; „Ausgeträumt ...“, Secession, Wien; Projekt „Migration“ (mit Marion von Osten), Kölnischer Kunstverein [Wien]
Die verschwiegene Bewegung. Arbeitsmigration und Kunst

Arash T. Riahi Filmregisseur, Produzent (Golden Girls Produktion), aufgewachsen in Isfahan, lebt seit 1983 in Wien [Wien]
1. Das Problem mit der Poetik im iranischen Film
2. Exklusive Vorabinformation zum neuen Film „Ein Augenblick Freiheit“ (Filmstart: November 2008)

Kurt Richter Leiter des Erhebungs- und Vollstreckungsdienstes der Stadt Wien, Teildienststelle der MA6 – Rechnungsamt, war sechs Jahre als Exekutor im Außendienst tätig [Wien]
Einbringung von Geldforderungen und Schuldnerberatung

Univ.-Prof. Dr. Michael Rohrwasser Literaturwissenschaftler und -kritiker, stellv. Leiter des Germanistischen Instituts der Universität Wien, Themenschwerpunkte u. a. Literatur und Psychoanalyse, Literatur und totalitäre Systeme [Wien]
1. Literarische Spiegelungen von Schuld in Hinblick auf Ödipus und Prometheus
2. Thriller, Kalter Krieg und Verrat im Film des 20. Jahrhunderts

Dr. Franz Rottensteiner Publizist, Kritiker und Herausgeber (u. a. „Quarber Merkur“), ausgezeichnet mit dem Kurd-Laßwitz-Preis im Bereich Science Fiction (2004) [Wien]
1. Zur Bedeutung des Futurs im Science-Fiction-Roman anhand ausgewählter Literaturbeispiele
2. Zukunftsmodelle in Science Fiction mit Buchbeispielen (Motto: 6 aus 20.000)

Renate Schnee Sozialarbeiterin, Leiterin des Stadtteilzentrums Bassena in der Siedlung Am Schöpfwerk, Lehrbeauftragte für Gemeinwesenarbeit an der Fachhochschule Campus Wien [Wien]
„Ihr müsst ja nicht hier wohnen!“ – Über eine kommunale Wohnanlage am Rande der Stadt und der Gesellschaft

Georg Schöllhammer Chefredakteur der Zeitschrift „Springerin. Hefte für Gegenwartskunst“, Konzeption und Leitung von „documenta 12 magazines“ [Wien]
Warum es mit Zentraleuropa nichts gewesen sein wird

Dr. Rudolf Scholten Jurist und Volkswirt, Mitglied des Vorstands der Österreichischen Kontrollbank Aktiengesellschaft, 1988–1990 Generalsekretär der Österreichischen Bundestheaterverwaltung, 1990–1994 Bundesminister für Unterricht und Kunst, 1994–1996 BM für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie 1996/97 BM für Wissenschaft, Verkehr und Kunst [Wien]
Wen bringt die Finanzkrise um?

PD Dr. Christian Schulte Kultur- und Medienwissenschaftler, lehrt an den Universitäten Potsdam (Europäische Medienwissenschaften), Wien und Bremen [Berlin, Wien]
Schuld ist eine Frage des Zusammenhangs oder „Jeder ist an allem schuld, aber wenn das jeder wüsste, hätten wir das Paradies auf Erden.“

Ulrich Seidl Filmregisseur [Wien]
Arbeitsbericht zu seinem Film „IMPORT EXPORT“ (A 2007)

Dr. Anna Sporrer Juristin, Vorsitzende des Vereins Frauenrechtsschutz [Wien]
Frauenrechtsentwicklung in Österreich seit 1920

Nora Sternfeld Kunstvermittlerin und Kuratorin (Büro trafo K), seit 2006 im Leitungsteam des postgradualen Lehrgangs „ecm – educating/curating/managing“, Masterlehrgang für Ausstellungstheorie & Praxis, an der Universität für angewandte Kunst, Lehrbeauftragte an der Akademie der bildenden Künste Wien, publiziert zu zeitgenössischer Kunst, Vermittlung, Geschichtspolitik und Antirassismus [Wien]
Antisemitismus bekämpfen und nicht vermeiden

Barbara Stöckl TV-Produzentin, Journalistin und Moderatorin [Wien]
1. CSR (Corporate Social Responsibility): Gewinn durch Verantwortung
2. Mechanismen des Helfens

Univ.-Prof. Dr. Ernst Strouhal Kulturwissenschaftler, Autor, unterrichtet an der an der Universität für angewandte Kunst Wien [Wien]
1. Wilhelm Busch (1832–1908): Zu „Nasenpein“ und „Haselrute“. Eine gemeinsame Bild-Lektüre
2. Über das Vergessen. Die andere Seite des Gedächtnisses

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Taschner Mathematiker an der TU Wien, Betreiber des math.space im Wiener Museumsquartier, einem Ort zur Popularisierung der Mathematik [Wien]
Zahlen sind an allem schuld

Samy Teicher Dipl.-Psych., Psychoanalytiker (WPV/IPA), Kinderanalytiker, in freier Praxis und am Anton-Proksch-Institut-Klinikum, Mödling, Abt. V, Langzeittherapiestation für Drogenabhängige und schwere Persönlichkeitsstörungen, Publikationen zu Antisemitismus, Folgen von KZ-Haft, Sucht, Geschichte der Psychoanalyse [Wien]
Sexualität und Masturbation

Dr. Helge Torgersen Biologe, Spezialbereich Molekularbiologie, seit 1990 am Institut für Technikfolgenabschätzung (ITA) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Arbeitsschwerpunkte: öffentliche Wahrnehmung der Biotechnologie, Partizipation, Regulierung, Politik [Wien]
Was wird man uns zugemutet haben? – Neue Biotechnologien: Risiko und Akzeptanz

Hannelore Traugott Astrologin, Leiterin der Astrologieschule in Salzburg, Beratungspraxis in Traunkirchen am Traunsee
„Wenn eine Zeit sich wandeln will, kehren die Sündenböcke heim“

PD Mag. Dr. Heidemarie Uhl Historikerin, Kulturwissenschaftlerin, Österreichische Akademie der Wissenschaften [Wien]

Topografien der Schuld – Belastete Orte in Wien

Dr. Rainer Vesely Germanist, Musikkenner und Bibliothekar [Wien]

„With His Guilt so Well Concealed“ – Bob Dylan und die verlorene Unschuld des Pop

Emmy Werner Schauspielerin, Regisseurin, 1980–2005 Theaterleiterin in Wien

„Küsse, Bisse, das reimt sich, und wer recht von Herzen liebt, kann schon das eine für das andre greifen!“
(Heinrich von Kleist, „Penthesilea“) – über Liebe, Hass, Gewalt, Schuld und Rache

Dr. Paul Yvon Psychologe, Kommunikationswissenschaftler, Journalist, Medienberater, Autor („Es gibt durchaus noch schöne Morde“, „Chogori“) [Wien]

Geiger fängt Jack fängt Huren fangen Horngacher fängt Geiger

Dr. Katherina Zakravsky Philosophin, Kulturtheoretikerin, Performancekünstlerin, Studien zu Giorgio Agamben, Pathosbüro (gem. m. Daniel Aschwanden), Dramaturgie für konTEXTlab (Thomas J. Jelinek), Mitglied von liquid loft (Chris Haring), Publikationen (u. a. „Homo Sacer and the Consequences“, documenta magazines, Frakcija, Zagreb 2007) [Wien]

Das bloße Leben bei Giorgio Agamben, Walter Benjamin und René Girard mit besonderer Berücksichtigung von Science-Fiction-Modellwelten

Mag. Dr. Ingo Zechner Philosoph und Historiker, seit 2003 Leiter der Anlaufstelle der Israelitischen Kultusgemeinde Wien für jüdische NS-Verfolgte in und aus Österreich, Mitglied der Kommission für Provenienzforschung und der Wiener Rückstellungskommission [Wien]

Recht oder Gnade? Restitution in Österreich

Dr. Peter Zeillinger katholischer Theologe und Philosoph, Mitbegründer des „Interdisziplinären Forums .UND.“ (gem. mit Matthias Flatscher und Sophie Loidolt), Forschungstätigkeit zur politischen Theologie, politischen Philosophie und zur sog. „Postmoderne“ [Wien]

1. Der „leere Stuhl der Macht“ – Zur Frage, was die Gesellschaft zusammenhält

2. „Vielleicht wird das Unmögliche daher notwendig gewesen sein“ oder Die Zukunft wird jetzt begonnen haben müssen

Dr. Sabine Zelger Autorin („Das Pferd frisst keinen Gurkensalat. Kulturgeschichte des Telefons“), Literaturwissenschaftlerin, seit 1998 Forschungstätigkeit zum bürokratischen Alltag in der österreichischen Literatur des 20. Jahrhunderts, zurzeit Forschungsprojekt zu Staat und Literatur [Wien]

Beamte und Behördengänger unterwegs zur Gerechtigkeit in Kürze. Ein bürokratischer Wettlauf

Dr.phil. DI Michael Zinganel Kulturwissenschaftler, Architekturtheoretiker, bildender Künstler und Kurator; Lehrtätigkeit an der Technischen Universität Graz; Forschungsschwerpunkte u. a. „Stadt & Verbrechen“ und „Tourismus & Migration“ [Wien, Graz]

DJ Ötzi, Paris Hilton, Bill Clinton and The Future Mountain: Konzeptionen des alpinen Massentourismus in Tirol